

Die Müngstener Brücke bauen oder an nem Thermometer werkeln



BERUFE Mitte März starten jede Menge neue Kurse, bei denen ihr technische Berufe ausprobieren könnt. Infos gibt es heute im BiZ und online.

Schüler ab der 8. Klasse, die Interesse an spannenden Experimenten und innovativen Technologien haben, sollten heute um 15 Uhr mal im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** Solingen an der Kamper Straße 35 vorbeischauen.

Daniya Belkheir vom Bergischen Schultechnikum und Simone **Jonen** von der Wirtschaftsförderung geben einen Überblick über die zahlreichen Kurse des Bergischen Schultechnikums (**BeST**). Interessierte aller Schulformen können sich ab sofort für die Kurse anmelden,

die ab Mitte März beginnen.

Beispiele für neue Angebote: In Remscheid können sich Jugendliche erstmals beim Kurs "Ich bin für Hitzefrei" bei der Firma Vaillant ein einzigartiges Thermometer bauen. Bei der Firma Carl August Picard im Kurs "Mensch ärgere dich nicht" können sie die Teile für das beliebte Brettspiel aus Metall herstellen.

Shirts drucken und
Produkte entwickeln

In Solingen heißt es: "Müngstener Brücke - erschaffe das Meisterwerk neu!" Bei der Firma Vogel-Bauer wird ein Modell der höchsten Eisenbahnbrücke Deutschlands erstellt. Im Kurs "Geräte ins Druckfieber" bei der Firma CCL Design erfahren Jugendliche, wie sie Taschen, T-Shirts oder andere Materialien selbst bedrucken können.

In Wuppertal fertigen Jugendliche erstmalig im Kurs "Technik zum Anfassen" bei der Firma **Schaeffler** einen Würfel aus Aluminium. Bei der Firma Gebrüder Becker können Schüler miterleben, wie ein Produkt in der Industrie entsteht.

Mit Unterstützung der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit und der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal bietet das Schul-Technikum Experimentierkurse für die Klassen 8 bis 13 an.

Selber machen
statt Vorträge anhören

Die Teilnehmer lernen Technik nicht durch Vorträge kennen, sondern erfahren anhand von Experimenten altersgerecht, wie man Problemen auf den Grund geht und wie Wissenschaftler arbeiten. Wie alles umgesetzt wird, lernen sie in den Abteilungen der beteiligten Unternehmen und erhalten zur Unterstützung ihrer Berufswahl- oder Ausbildungsfähigkeit einen hervorragenden Überblick über Berufsfelder und Studiengänge.

Am Schluss gibt es ein Zertifikat, das die Bewerbungsunterlagen aufwertet. Es zeigt, dass sich die Teilnehmer mehr in ihrer Freizeit engagieren als andere.

Info: >nrw-best.de oder Tel. (0202) 4391830 (Daniya Belkheir vom Bergischen Schultechnikum). red/Foto: Michael Sieber

[Fenster schließen...]